

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

92. Die Langwierigkeit des Leidens. Oder Daß unser Leiden schon so lange gewähret hat.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592)

sto nöthiger; sondern auch desto williger
ist seinen Glaubigen beizustehen / je we-
niger derselben sind. In der Absicht
sagte David: Hilff HErr / die Heil-
gen haben abgenommen / und der Glau-
bigen ist wenig unter den Menschen Kin-
dern. Psal. 12/1.

92. Die Langwierigkeit des Leidens.

Oder

Daß unser Leiden schon so lange
gewähret hat.

Dies mag man dem HErrn vortra-
gen / wann es also ist / denn ob ers
gleich selber weiß / unserer auch nicht ver-
gessen wird; so dients doch dazu / daß
wir unsere Schwachheit bekennen / und
anzeigen / wie uns der kleine Augenblick
so lang ist / und weil sich der HErr das
durch will erinnern lassen. In dem
Verstande sagte David: HErr wie
lange wiltu mein so gar vergessen; wie
lang verbirgest du dein Antlitz vor mir;

D 7

wie